

WEITERBILDUNG NACH DER HOCHSCHULE



Sie haben ein Hochschulstudium abgeschlossen und interessieren sich für eine Weiterbildung. Wie aber finden Sie in der Fülle der Angebote das für Sie Passende?

Generell gilt, dass die Qualität und der «Wert» einer Weiterbildung in erster Linie von der anbietenden Schule abhängen. Vergleichen Sie die verschiedenen Anbieter, Stundenpläne und Abschlüsse und holen Sie Referenzen ein – wenn möglich bei Absolventen/-innen der Schule und bei Berufsleuten aus dem entsprechenden Fachbereich bzw. der entsprechenden Branche.

In jedem Fall hängt der erhoffte Nutzen einer Weiterbildung massgeblich davon ab, ob sich das Gelernte in einem (neuen) Berufsfeld anwenden lässt bzw. ob es dort gefragt ist. Mehr denn je gilt: Weiterbildung sollte – gerade auch im boomenden Weiterbildungsmarkt – immer massgeschneidert sein!

CAS, DAS, MAS

Im Weiterbildungsangebot der Hochschulen (Universitäten, ETH, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen) etablieren sich allmählich dreistufige Abschlüsse:

- Certificate of Advanced Studies (CAS)
- Diploma of Advanced Studies (DAS)
- Master of Advanced Studies (MAS)

Die Hochschulen sind frei, diese Titel zu gebrauchen. Geregelt (und damit international vergleichbar) sind bisher nur die Abschlüsse der Tertiärstufe: Bachelor, Master und Doktorat (PhD).

Die CAS-, DAS- und MAS-Studiengänge werden in ECTS-Punkten (Credits) ausgewiesen (vgl. Tabelle auf Seite 2). Manchmal können sie im Baukastensystem miteinander kombiniert werden. Sie sind in der Regel als berufsbegleitendes Studium konzipiert und erlauben eine (reduzierte) Erwerbstätigkeit.

Die Zulassung zu den Studiengängen ist unterschiedlich. An den Universitäten wird manchmal explizit ein universitärer Master verlangt, oft aber wird man auch mit einem Bachelor einer FH aufgenommen. An den Fachhochschulen wird in der Regel ein Tertiärabschluss (Bachelor oder höhere berufliche Weiterbildung) verlangt. Da jede Hochschule selbst über die Zulassung entscheidet, ist es unbedingt empfehlenswert, sich direkt bei den Institutionen zu erkundigen.

Generell werden für die Zulassung meist auch einige Jahre einschlägiger Berufserfahrung vorausgesetzt, manchmal auch eine Anstellung im entsprechenden Arbeitsfeld.

KARRIERESCHLÜSSEL MBA?

Studiengänge mit dem Titel «Master of Business Administration» (MBA) bieten eine betriebswirtschaftliche und unternehmerische Weiterbildung für Personen auch aus nicht-ökonomischen Fachrichtungen. Die Zulassung bedingt einige Jahre Berufserfahrung.

Die so genannten «Executive MBA» beinhalten explizit auch eine Führungsausbildung, Bewerber/innen müssen bereits Führungserfahrung vorweisen können. Ein Executive MBA unterscheidet sich also durch die Zulassungsbedingungen von einem MBA. Ausserdem stellt er im Gegensatz zum MBA an den Fachhochschulen einen geschützten Titel und an den Universitäten einen akademischen Weiterbildungsabschluss dar.

Studien- und Laufbahnberatung

Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Herzogstrasse 1
5000 Aarau
Telefon 062 832 64 30

Schmiedestrasse 13
Gebäude 1485
5400 Baden
Telefon 062 832 65 30

slb@bdag.ch
www.beratungsdienste-aargau.ch

Zum Wert eines MBA lassen sich keine allgemeinen Aussagen machen, denn der Abschluss bezieht seine Bedeutung aus verschiedenen Faktoren: Renommée der Schule, Herkunft der Teilnehmenden des Programms, Vorhandensein bzw. Härte eines Zulassungstests, internationale Ausrichtung, Kosten etc.

Üblich ist ausserdem, dass Akkreditierungen bzw. Rankings angegeben werden. Es ist also wesentlich, welche Wirtschafts magazine beispielsweise ein Programm hoch bewerten oder welche Organe dem Programm bzw. der anbietenden Institution ihr Gütesiegel verleihen. So gibt es je nach Ausrichtung schweizerische (OAQ), europäische (EQUIS) bzw. amerikanische (AACSB) Gütesiegel, die im Rennen um die «beste» Ausbildung in die Waagschale geworfen werden.

Neben den öffentlichen Hochschulen bieten auch eine ganze Reihe privater Schulen (Business Schools) die begehrten Titel an. Zum Teil werden dort die Zulassungskriterien weniger streng gehandhabt.

Der Titel MBA ist nicht geschützt, und nicht alle MBA entsprechen den Anforderungen eines MAS. Und oft werden ähnliche Inhalte wie in einem MBA- auch in einem MAS-Studium angeboten. Eine genaue Prüfung lohnt sich deshalb. Wägen Sie im Gespräch mit verschiedenen Anbietern sowie Personen aus dem angestrebten Arbeitsumfeld ab, welche Programme für Ihre Situation geeignet bzw. Ihren Zielen förderlich sind.

ÜBERBLICK ÜBER DIE ANGEBOTE

Weiterbildungskurse	Aufwand: einzelne Tage. Zulassung: relativ offen, je nach Anbieter. Abschluss: Teilnahmebestätigung oder Attest. Kosten: unterschiedlich.
CAS Certificate of Advanced Studies	Aufwand: bis 2 Semester berufs begleitend, 10 bis 15 ECTS. Zulassung: Abschluss auf der Tertiärstufe (Hochschule, Höhere Fachschule u.a.), ev. Berufserfahrung. In jedem Fall direkt nachfragen. Abschluss: CAS. Kosten: in der Regel zwischen 4000.– und 10'000.–.
DAS Diploma of Advanced Studies	Aufwand: 2- 4 Semester, in der Regel berufs begleitend, 30 ECTS. Zulassung: Abschluss auf der Tertiärstufe, oft 1-2 Jahre Berufserfahrung. Abschluss: DAS. Kosten: in der Regel zwischen 10'000.– und 20'000.–, einzelne höher.
MAS Master of Advanced Studies	Aufwand: 4 Semester und mehr, in der Regel berufs begleitend, mind. 60 ECTS Punkte (entspricht 1 Jahr Vollzeitstudium). Zulassung: in der Regel Hochschulabschluss, oft mind. 2 Jahre Berufserfahrung. Abschluss: MAS. Ein Master of Advanced Studies ist nicht zu verwechseln mit dem (grundständigen) Master, welcher die zweite Stufe der Hochschul- ausbildung bildet und 90 bis 120 ECTS Punkte umfasst! Ausserdem konnten seit langem eingeführte Weiterbildungsmasterdiplome ihre alte Bezeichnung wie « <i>Executive Master in...</i> » behalten. Kosten: in der Regel zwischen ca. 12'000.– bis 25'000.–, einzelne höher.
MBA Master of Business Administration	Aufwand: in der Regel berufs begleitend, empfehlenswert ab 60 ECTS, 12 bis 36 Monate je nach Programm. Zulassung: Berufserfahrung, ev. Hochschulabschluss. Abschluss: MBA (der Titel MBA ist nicht geschützt). Kosten: in der Regel zwischen ca. 15'000.– und 30'000.–, einzelne höher.
Executive MBA	Aufwand: ca. 4 Semester berufs begleitend, je nach Anbieter mind. 60 ECTS oder keine Angabe. Zulassung: Führungserfahrung, evtl. Hochschulabschluss. Abschluss: Executive MBA (geschützter Titel an der Fachhochschule). Kosten: in der Regel zwischen ca. 15'000.– bis 25'000.–, einzelne höher.

ZWEITSTUDIUM, DOKTORAT

Zweitstudium, zusätzliches Masterstudium

Unter bestimmten Bedingungen lassen sich Studienleistungen des ersten Studiums anrechnen und führen so zur Verkürzung eines Zweitstudiums. Erkundigen Sie sich am betreffenden Institut oder an der Fakultät der Uni oder ETH.

Eine weitere Möglichkeit ist ein (zweites) Masterstudium. Über die Zulassungsbedingungen der Universitäten/ETH können Sie sich auf www.uni-programme.ch orientieren. Unter «Detailansicht» finden Sie Infos zum Studienaufbau/-umfang, Links zur Studiengangs-Website und Zulassungsbestimmungen. So erfahren Sie beispielsweise, dass Sie sich mit einem Abschluss in Geschichte an der Uni Bern für einen «Master of Science in Education» oder an der Uni Luzern für einen «Master of Arts in Social and Communications Science» einschreiben können. Falls zusätzliche Anforderungen bestehen, muss dies hier festgehalten sein, ansonsten ist der Zugang ohne Zusatzleistungen garantiert. Die Zulassung mit einem anderen Bachelor-Abschluss ist nicht vorgesehen.

Die geregelten Übertrittsmöglichkeiten mit einem Bachelorstudium einer Fachhochschule in ein Masterprogramm einer Universität/ETH (und umgekehrt) finden Sie in der Konkordanzliste: www.kfh.ch → Empfehlungen der KFH → «Durchlässigkeitsvereinbarung und Konkordanzliste». Oft werden für den Übertritt gewisse zusätzliche Leistungen verlangt, diese dürfen aber 60 ECTS nicht übersteigen.

Doktorat (PhD)

Dauert 3 bis 5 Jahre und wird in der Regel an Universitäten, an der ETH oder an ausseruniversitären Forschungsinstituten, in der Industrie oder an Kliniken absolviert. Die Zulassung bedingt einen Masterabschluss einer Uni oder ETH, zum Teil wird ein bestimmter Notendurchschnitt verlangt.

WEITERFÜHRENDE LINKS

www.berufsberatung.ch ⇒ Laufbahn	Umfassende Schweizer Datenbank mit über 600 Weiterbildungsangeboten für Hochschulabsolvent/innen sowie Lehrgängen zu verschiedensten Themen auf unterschiedlichen Bildungsstufen
www.swissuni.ch	Weiterbildung an Universitäten und ETH
www.kfh.ch	Weiterbildung an Fachhochschulen
www.hobsons.ch ⇒ Education ⇒ MBA	MBA-Angebote in der Schweiz, Links zu weiteren Informationen
www.mba-gate.de	Informationen rund ums MBA Studium (Auswahl, Internationale Akkreditierungs-Institutionen, Bewerbung etc.)

TIPPS UND CHECKLISTEN ZUM THEMA WEITERBILDUNG

www.bibb.de/de/checkliste.htm	Checkliste zur Qualität der beruflichen Weiterbildung
www.berufsberatung.ch ⇒ Laufbahn	Tipps für die Laufbahnplanung
www.alice.ch	Informationen zu Weiterbildung im In- und Ausland, Tipps zur Qualitätsprüfung, zu Finanzierungsmöglichkeiten, Steuerabzügen etc.

LITERATUR

Lust auf Weiterbildung. Regula Zellweger, Verlag Beobachter, 2. aktualisierte Auflage 2005. Ausleihbar in den Info-Zentren der Studien- und Laufbahnberatung in Aarau und Baden.

BERATUNG

In einer Beratung unterstützen wir Sie bei Ihrer persönlichen Standortbestimmung und bei der Weiterbildungsplanung. Anmelden können Sie sich telefonisch bei Ihrer Studien- und Laufbahnberatung in Aarau oder Baden.

Angebote zu Laufbahnberatung und Karriereplanung finden Sie zudem an den einzelnen Universitäten, in den so genannten *Career Service Centers*. **Adressen** finden Sie unter www.erz.be.ch/berufsberatung ⇒ Laufbahn ⇒ Links & Downloads ⇒ Laufbahnplanung ⇒ Career Service Centers.